

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

1. Bezeichnung

<b>Produktbezeichnung</b>	Bauer-Kompressorenöl
<b>Bestell-Nr.</b>	N30387
<b>Verwendung des Produkts</b>	Verdichter- und Vakuumpumpenöl
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	BAUER KOMPRESSOREN GmbH, Stäblistraße 8, D-81477 München Telefon +49(0)89-78049-0, Telefax +49(0)89-78049-167
<b>Notrufnummer des Unternehmens</b>	Telefon +49(0)89-78049-0

2. Mögliche Gefahren

<b>Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	<p><b>Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)</b> Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p><b>Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)</b> Sensibilisierend R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Umweltgefährlich R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
<b>Kennzeichnungselemente</b>	Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
<b>Gefahrenhinweise</b>	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p><b>Prävention:</b> P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen.</p> <p><b>Reaktion:</b> P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p>

**Entsorgung:**

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.  
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Long chain alkyl polyamide
- 90-30-2 N-1-Naphthylanilin

**Sonstige Gefahren**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Gefährliche Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Long chain alkyl polyamide	01-2119960832-33-xxxx	Xi; R43-R36/38 R52/53	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 10
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1 270-128-1 01-2119491299-23-0002	R52/53	Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 10
Triphenylphosphat	115-86-6 204-112-2	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0.25 - < 1
N-1-Naphthylanilin	90-30-2 201-983-0 01-2119488764-27-xxxx	Xn; R22 Xi; R43 N; R50/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0.25 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
<b>Einatmung</b>	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Arzt aufsuchen.
<b>Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Symptome : sensibilisierende Wirkungen
<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Löschmittel</b>	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.
<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Weitere Informationen: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### **Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Industrieller Rohstoff

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

<b>Atemschutz</b>	Bei der Entwicklung von Dämpfen, Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitrilbutylkautschuk Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
<b>Augenschutz</b>	Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille
<b>Schutzbekleidung</b>	undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	gelb
<b>Geruch</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Pourpoint</b>	-36°C
<b>Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Fließpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	290°C
<b>Obere/unter Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit in Lösemitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Kinematische Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar

<b>Dichte</b>	0.94 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität, kinematisch</b>	293 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C Methode: ASTM D 445 25.4 mm <sup>2</sup> /s bei 100 °C Methode: ASTM D 445
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Entflammbarkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flüchtige Organische Verbindung</b>	Keine Daten verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Gefährliche Reaktionen : Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Feuchtigkeitsexposition Verschmutzung
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Säuren Basen Oxidationsmittel
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenstoffoxide Metalloxide Stickoxide (NO <sub>x</sub> )

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute orale Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: 35,176 mg/kg  
 Methode: Rechenmethode  
 Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.  
 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:  
 LD50: > 2,000 mg/kg  
 Spezies: Ratte  
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
 Triphenylphosphat:  
 LD50: > 2,000 mg/kg  
 Spezies: Ratte  
 N-1-Naphthylanilin:  
 LD50: 1,625 mg/kg  
 Spezies: Ratte

### Akute dermale Toxizität

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.  
 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten  
 Triphenylphosphat:  
 LD50: > 2,000 mg/kg  
 Spezies: Ratte  
 LD50: > 7,900 mg/kg  
 Spezies: Kaninchen  
 N-1-Naphthylanilin:  
 LD50 Dermal: > 5,000 mg/kg  
 Spezies: Kaninchen

### Akute Inhalationstoxizität

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.  
 Triphenylphosphat:  
 LC50: > 200 mg/l  
 Expositionszeit: 1 h  
 Spezies: Ratte

### Schwere Augenschädigungen/-reizungen

Augenreizung: Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.  
 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:  
 Spezies: Kaninchen  
 Ergebnis: Keine Augenreizung  
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
 Triphenylphosphat:  
 Spezies: Kaninchen  
 Ergebnis: Keine Augenreizung  
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
 N-1-Naphthylanilin:  
 Spezies: Kaninchen  
 Ergebnis: Keine Augenreizung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Einstufung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit  
2,4,4-Trimethylpenten:

Spezies: Meerschweinchen

Einstufung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Triphenylphosphat:

Maximierungstest (GPMT)

Spezies: Meerschweinchen

Einstufung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

N-1-Naphthylanilin:

Maximierungstest (GPMT)

Spezies: Meerschweinchen

Einstufung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Patch-Test

Spezies: Menschlich

Einstufung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Keimzell-Mutagenität**

Triphenylphosphat:

Ames test

Ergebnis: negativ

in vitro-Test

Ergebnis: negativ

Unprogrammierte DNA-Synthese (UDS)

Ergebnis: negativ

N-1-Naphthylanilin:

Ames test

Ergebnis: negativ

In Eizellen des chinesischen Hamsters (CHO)

Ergebnis: negativ

**Genotoxizität in vivo**

N-1-Naphthylanilin:

in vivo-Test

Spezies: Maus

Ergebnis: negativ

**Mutagenität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

**Karzinogenität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

**Reproduktions- und  
Entwicklungstoxizität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.



<b>Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition</b>	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
<b>Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
<b>Weitere Informationen</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

<b>Toxizität</b>	<p>Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar</p> <p>Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:</p> <p>LC50: &gt; 71 mg/l Expositionszeit: 96 h</p> <p>Spezies: Danio rerio (Zebraabärbling)</p> <p>Methode: OECD Prüfrichtlinie 203</p> <p>Triphenylphosphat:</p> <p>LC50: 0.78 mg/l</p> <p>Expositionszeit: 96 h</p> <p>Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)</p> <p>statischer Test</p> <p>LC50: 1.2 mg/l</p> <p>Expositionszeit: 96 h</p> <p>Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch)</p> <p>statischer Test</p> <p>N-1-Naphthylanilin:</p> <p>LC50: 0.44 mg/l</p> <p>Expositionszeit: 96 h</p> <p>Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)</p> <p>semistatischer Test Begleitanalytik: ja</p> <p>Triphenylphosphat:</p> <p>NOEC: 0.037 mg/l</p> <p>Expositionszeit: 30 d</p> <p>Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)</p> <p>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)</p> <p>N-1-Naphthylanilin : NOEC: 0.02 mg/l</p> <p>Expositionszeit: 21 d</p> <p>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)</p> <p>Begleitanalytik: ja</p>
------------------	---

**Persistenz / Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar  
Benzolamin, N-Phenyl-,Reaktionsprodukte mit  
2,4,4-Trimethylpenten: Ergebnis: Nach den Ergebnissen der  
Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.  
Methode: CO<sub>2</sub>-Entwicklungstest  
Triphenylphosphat: aerob  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
83 - 94 %  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301  
N-1-Naphthylanilin: aerob  
Ergebnis: Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist  
dieses Produkt nicht leicht abbaubar.  
0 %  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

**Bioakkumulation**

Keine Daten verfügbar  
Triphenylphosphat: Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch)  
Expositionszeit: 18 d  
Temperatur: 25 °C  
Konzentration: 0.01 mg/l  
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 144  
N-1-Naphthylanilin:  
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
Expositionszeit: 56 d  
Temperatur: 25 °C  
Konzentration: 0.1 mg/l  
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 427 - 2,730

**Mobilität**

Keine Daten verfügbar

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-  
Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in  
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als  
persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr  
persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**Andere ungünstige Effekte**

Sonstige ökologische Hinweise: Das Produkt selbst wurde nicht  
getestet. Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer  
Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern  
längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Sonstige ökologische Hinweise  
Benzolamin, N-Phenyl-,Reaktionsprodukte mit  
2,4,4-Trimethylpenten:  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern  
längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material  
vermeiden.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen  
lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Produktentsorgung</b>	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
<b>Entsorgung ungereinigter Verpackungen</b>	Reste entleeren.

### 14. Angaben zum Transport

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 15. Vorschriften

<b>REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).</b>	Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).
<b>Störfallverordnung</b>	96/82/EC Stand: 2003 Erdölerzeugnisse: a) Ottokraftstoffe und Naphtha b) Kerosine (einschließlich Fluggasturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselmotorkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) d) Schweröle 13 Menge 1: 2,500 t Menge 2: 25,000 t
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1 schwach wassergefährdend Selbsteinstufung

**Registrierstatus**

US.TSCA : Auf der TSCA-Liste  
DSL : Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die auf der kanadischen NDSL-Liste sind. Alle anderen Bestandteile sind auf der kanadischen DSL-Liste.  
AICS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen  
NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht  
ENCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen  
KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen  
PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen  
IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar.

## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.